

Fahrt noch Hunderte von Schritten vorausgeschossen, ehe es zum Stillstande gebracht werden konnte.

Aller Augen spähen nach dem Mann; er ist verschwunden, und das Herz krampft sich zusammen. „Ich sehe ihn, ich sehe ihn!“ ruft freudig der Obertorpeder und zeigt mit ausgestrecktem Arm, wohin die Leute im Boote zu rudern haben. „Er hat die Boje!“ ergänzt er seine Meldung; alle atmen tief auf. Gott sei Dank! Diesmal ist das drohende Unheil noch glücklich abgewendet worden, und ein jubelndes Hurra begrüßt den Augenblick, in dem der Verlorengeliebte vom Boote geborgen wird. Das Torpedoboot dampft ihm entgegen, und bald befindet er sich an Bord, freilich fast erstarrt in dem eisigen Wasser; aber ein Glas heißen Grog setzt sein Blut in die nötige Wallung und bringt ihn schnell wieder auf die Beine. Ein halbstündiger Aufenthalt im Maschinenraum trocknet ihn bis auf die Knochen, und das unfreiwillige Bad bei zwei Grad Kälte bringt einer derben Seemannsnatur weiter keinen Schaden.

Das Torpedoboot nimmt seinen alten Kurs wieder auf und peitscht abermals durch die zischenden Fluten. Aber mit dem erhofften Schlummer des Kommandanten ist es vorbei. Die Reise hat nicht gut begonnen, und eine unbestimmte Ahnung sagt dem Offizier, daß noch Schlimmeres folgen könne. Der Himmel bleibt dicht bedeckt, die Luft bitterkalt. Noch hält sich das Barometer auf derselben Höhe; aber die Brise wird etwas strammer, die See wächst, und der Gischt beginnt dampfend über den Bug zu sprühen. Doch das darf den Dienst nicht hindern. Von zwei bis drei Uhr ist Instruktion (d. h. Belehrung über den Dienst) vorgeschrieben, und die darf nicht ausfallen, wenn auch der Obertorpeder sich an die Kanone und die Matrosen sich an das Strecktau klammern müssen, um nicht umzufallen. Hinten auf dem Deck steht der Kommandant und freut sich über den Eifer seiner Leute. Da kommt auf einmal eine stärkere See angerollt und bricht unerwartet über die Breitseite des Bootes. Das Wasser läuft den Matrosen in den Nacken und dem Obertorpeder in den gerade geöffneten Mund. Vom Hinterdeck erschallt das Kommando: „Ausscheiden mit Instruktion, die Leute sich umziehen!“ worauf alle eiligst in der Luke zum Zwischendeck verschwinden. Die Welle hat mit ihrem letzten Gipfel noch das Hinterdeck bestrichen und den Herrn Leutnant so gründlich eingeweicht, daß er von oben bis unten trieft und